



## MANDANTENAUFNAHMEBOGEN

**Günther-Thomas Knüfer**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht

**Philipp Happel**  
angestellter Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht

Untere Laube 16  
78462 Konstanz

Tel. 07531 132270  
Fax 07531 132277

info@kanzlei-knuefer.de  
www.kanzlei-knuefer.de

**In Kooperation mit:**

**Tobias Wagner**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht

### Angaben zum Mandanten:

Vor- und Zuname: \_\_\_\_\_

Straße und Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ und Ort: \_\_\_\_\_

Telefon (Privat): \_\_\_\_\_

Telefax: \_\_\_\_\_

Telefon (Geschäft): \_\_\_\_\_

Mobiltelefon: \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

Bevorzugte Korrespondenz:  Post  E-Mail  Fax

→ Bitte teilen Sie uns etwaige Änderungen der obigen Angaben umgehend schriftlich mit.

### Angaben zur Rechtsschutzversicherung:

Besteht eine Rechtsschutzversicherung?  ja  nein

Versicherungsgesellschaft: \_\_\_\_\_

Versicherungsnummer: \_\_\_\_\_

versichert seit: \_\_\_\_\_

→ Bitte teilen Sie uns sämtliche Rechtsschutzversicherungen vom Zeitpunkt des Erwerbs des Produktes / der Anlage bis zur aktuell bestehenden mit!



### Angaben zum Gegner (soweit bekannt):

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



Günther-Thomas Knüfer  
Rechtsanwalt

Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht

Philipp Happel

angestellter Rechtsanwalt

Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht

Untere Laube 16  
78462 Konstanz

Tel. 07531 132270  
Fax 07531 132277

info@kanzlei-knuefer.de  
www.kanzlei-knuefer.de

**In Kooperation mit:**

Tobias Wagner  
Rechtsanwalt

Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht

## Durch wen wurde Ihnen das Produkt / die Anlage vermittelt?

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

## Für unsere Tätigkeit benötigte Unterlagen:

Bitte reichen Sie uns, soweit möglich, alle Ihnen in dieser Angelegenheit vorliegenden Unterlagen wie Dokumente, Schriftverkehr, Verträge etc. herein. Damit beschleunigen Sie die Angelegenheit und ermöglichen bzw. erleichtern uns eine gute Arbeit in Ihrem Interesse.

## Wertgebührenhinweis:

Ich bin in der vorstehend bezeichneten Angelegenheit darauf hingewiesen worden, dass sich die zu erhebenden Gebühren in dieser Angelegenheit nach dem Gegenstandswert richten. Soweit bei der Mandatsübernahme nichts anderes vereinbart worden ist, sind die Regelungen des Rechtsanwaltsvergütungsgesetzes (RVG) die alleinige Vergütungsgrundlage für die zu erhebenden Rechtsanwaltsgebühren.

## Risikohinweis:

Die Gebühren, also auch der Honoraranspruch des Rechtsanwalts nach dem Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG), werden bereits mit der ersten Entgegennahme von Informationen durch den Rechtsanwalt ausgelöst. Die Entstehung und die Höhe des Vergütungsanspruchs des Rechtsanwalts hängt nicht davon ab, ob die Tätigkeit des Rechtsanwalts für den Mandanten erfolgreich ist oder nicht. Bitte beachten Sie, dass Sie im Fall des Unterliegens die berechtigten Kosten der Gegenseite auch dann tragen müssen, wenn Ihnen PKH/VKH bewilligt wurde.

Das Merkblatt der Kanzlei Knüfer Rechtsanwälte, die Widerrufsbelehrung und die Hinweise zum Datenschutz sind mir ausgehändigt und von mir gelesen worden.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Vor- und Zuname (bitte in Druckbuchstaben)

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Mandant



**Günther-Thomas Knüfer**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht

**Philipp Happel**  
angestellter Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht

Untere Laube 16  
78462 Konstanz

Tel. 07531 132270  
Fax 07531 132277

info@kanzlei-knuefer.de  
www.kanzlei-knuefer.de

---

**In Kooperation mit:**

**Tobias Wagner**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht

## Erklärung zum Widerrufsrecht

- Die Widerrufsbelehrung habe ich zur Kenntnis genommen.
- Ich, der Verbraucher, wünsche, dass mit der Ausführung bereits vor Ablauf der Widerrufsfrist begonnen wird. Ich stimme ausdrücklich zu und verlange, dass Sie bereits vor Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der beauftragten Dienstleistung beginnen. Mir ist bekannt, dass ich bei vollständiger Vertragserfüllung durch Sie mein Widerrufsrecht verliere (§ 356 Abs. 4 BGB)

---

Ort, Datum

---

Unterschrift Mandant (Verbraucher)



## M E R K B L A T T

**Günther-Thomas Knüfer**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht

**Philipp Happel**  
angestellter Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht

Untere Laube 16  
78462 Konstanz

Tel. 07531 132270  
Fax 07531 132277

[info@kanzlei-knuefer.de](mailto:info@kanzlei-knuefer.de)  
[www.kanzlei-knuefer.de](http://www.kanzlei-knuefer.de)

---

**In Kooperation mit:**

**Tobias Wagner**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht

1. Soweit im Einzelfall mit der Rechtsanwaltskanzlei „Knüfer Rechtsanwälte“ keine gegenseitige Vereinbarung in Textform getroffen wurde, versteht sich die Beauftragung durch den Mandanten als unbedingt und löst die Honoraransprüche des Rechtsanwalts unabhängig davon aus, ob der Mandant über eine **Rechtsschutzversicherung** verfügt oder einen Anspruch auf Prozess-/Verfahrenskostenhilfe zu haben glaubt.

Hat der Mandant eine Rechtsschutzversicherung abgeschlossen, richtet sich der Erstattungsanspruch des Mandanten gegen die Rechtsschutzversicherung hinsichtlich der anwaltlichen Vergütung ausschließlich nach den Vereinbarungen zwischen dem Mandanten und dem Rechtsschutzversicherer. Grundsätzlich ist der Mandant aus dem Vertrag mit dem Anwalt jedoch diesem gegenüber verpflichtet, die gesetzlich geregelte oder vereinbarte Vergütung zu zahlen, unabhängig davon, ob und in welcher Höhe die Rechtsschutzversicherung ihm hierauf Vergütungsbeträge erstattet. Im Falle einer Ablehnung des Deckungsschutzes oder der nachträglichen Rücknahme der Deckungszusage durch die Rechtsschutzversicherung bleibt der Mandant somit verpflichtet, sämtliche Gebühren des Rechtsanwalts zu zahlen.

Wird von der Rechtsschutzversicherung nur ein Teil der Gebühren erstattet und besteht Streit darüber, ob die Rechtsschutzversicherung verpflichtet ist, diesen Teil auch zu tragen, ist der Mandant verpflichtet, zunächst diesen Teil dem Rechtsanwalt gegenüber auszugleichen, unabhängig davon, ob er den Rechtsanwalt mit der Führung einer Klage gegen den Rechtsschutzversicherer beauftragt oder nicht.

Wird der Rechtsanwalt mit der Führung der Korrespondenz mit der Rechtsschutzversicherung beauftragt, stehen ihm hierfür gesondert Gebühren zu, die in keinem Falle von der Rechtsschutzversicherung getragen werden.

Je nach Versicherungsvertrag sind die Rechtsschutzversicherer nicht verpflichtet, alle Gebühren der anwaltlichen Vergütung zu erstatten. So werden von ihnen z. B. grundsätzlich die Fahrtkosten und Abwesenheitsgelder für Dienstreisen des Rechtsanwalts, z. B. zum auswärtigen Gericht oder zu Ortsterminen, nicht übernommen oder lediglich die Kosten für drei Zwangsvollstreckungsversuche.

Die Deckungsanfrage bei einer etwaig bestehenden Rechtsschutzversicherung des Mandanten kann durch den Rechtsanwalt erst dann gestellt werden, wenn die vom Mandanten angeforderten Unterlagen, insbesondere sämtliche Belege über erfolgte Zahlungen (beispielsweise an einen Gegner) dem Rechtsanwalt vollständig und leserlich vorliegen. Dies umfasst auch die Unterlagen wie Versicherungsscheine und Rechtsschutzbedingungen aller für das Mandat in Frage kommenden Rechtsschutzversicherungsunternehmen. Sollten Kontoauszüge nicht mehr vorliegen, kann der Mandant in der Regel – jedoch nicht zeitlich unbegrenzt – bei seiner Bank Reproduktionen anfordern. Stehen dem Rechtsanwalt nicht alle notwendigen Unterlagen zur Verfügung, ist eine ordnungsgemäße Bearbeitung des Mandates nicht möglich. Bezüglich der möglichen Kostenübernahme durch eine Rechtsschutzversicherung besteht das Risiko der Verweigerung des Versicherungsschutzes, wenn die Deckungsanfrage nicht unverzüglich nach Kenntnis des Mandanten über den Versicherungsfall und mit allen notwendigen Unterlagen gestellt wird.

Ist der Mandant hinsichtlich seines geringen Einkommens und Vermögens nicht in der Lage, die voraussichtlich entstehenden Anwaltsgebühren selbst zu tragen, ist er verpflichtet, dies bereits bei Beauftragung des Rechtsanwaltes zu offenba-



ren. Tritt dieser Fall während der Tätigkeit des Rechtsanwaltes ein, hat er dies unverzüglich mitzuteilen.

**Günther-Thomas Knüfer**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht

Vom Rechtsanwalt wird dann geprüft, ob dem Mandanten die Rechte aus der **Beratungshilfe oder Prozesskostenhilfe** zustehen. Die Voraussetzungen sind in aller Regel erfüllt, wenn Anspruch auf Sozialhilfe, Arbeitslosengeld II oder auf Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz besteht. Liegen die Voraussetzungen hierzu nicht vor, ist der Mandant nach wie vor verpflichtet, die Anwaltsgebühren zu zahlen.

**Philipp Happel**  
angestellter Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht

Untere Laube 16  
78462 Konstanz

Tel. 07531 132270  
Fax 07531 132277

info@kanzlei-knuefer.de  
www.kanzlei-knuefer.de

---

**In Kooperation mit:**

**Tobias Wagner**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht

Reicht der Mandant im Falle der Beantragung der Prozesskostenhilfe die Erklärung über die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse nicht rechtzeitig ein, so ist er verpflichtet, die Anwaltsgebühren selbst zu tragen. Wird die Gewährung von Prozesskostenhilfe versagt, ist der Mandant ebenfalls verpflichtet, die Anwaltsgebühren selbst zu tragen.

Der Mandant wird darauf hingewiesen, dass er sich unter Umständen sogar strafbar macht, wenn er in der Erklärung über seine persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse Angaben unvollständig oder falsch macht.

2. Der Mandant wurde darauf hingewiesen, dass in **Arbeitsgerichtssachen** in erster Instanz – auch im Falle des Obsiegens – kein Kostenerstattungsanspruch besteht und der Mandant die Kosten selbst zu tragen hat.
3. Gemäß § 9 RVG ist der Rechtsanwalt berechtigt, für die entstandenen und voraussichtlich noch entstehenden Gebühren und Auslagen einen angemessenen **Vorschuss** zu fordern. Wird eine erteilte fällige Vorschusskostenrechnung nicht ausgeglichen, ist der Rechtsanwalt berechtigt, nach vorheriger Androhung weitere Leistungen abzulehnen und das Mandat fristlos zu kündigen.
4. Der Umfang des Auftrages ergibt sich im Zweifel aus der erteilten Vollmacht. Zur Erhebung der Klage und zur Einlegung von Rechtsmitteln und Rechtsbehelfen ist der Rechtsanwalt nur dann verpflichtet, wenn er einen darauf gerichteten **Auftrag** erhalten und angenommen hat. Meldet sich der Mandant auf eine entsprechende Anfrage des Rechtsanwaltes nicht, bleibt der Rechtsanwalt untätig. Der Mandant ist darüber informiert, dass er in diesem Falle mit erheblichen Rechtsnachteilen zu rechnen hat.
5. Etwaige **steuerrechtliche Folgen** der anwaltlichen Tätigkeit im Rahmen des Mandates werden nicht geprüft. Eine steuerliche Beratung ist nicht Gegenstand des Auftrages.
6. Der Rechtsanwalt korrespondiert mit ausländischen Auftraggebern in Deutsch. Etwaige **Kosten der Übersetzung** sind vom Auftraggeber zu tragen. Der Rechtsanwalt haftet nicht für Übersetzungsfehler. Die Haftung des beauftragten Rechtsanwalts oder seiner Erfüllungsgehilfen für Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit bleibt hiervon unberührt.
7. Die Notwendigkeit der Anfertigung von **Fotokopien und Abschriften** liegt im Ermessen des Rechtsanwalts.
8. **Telefonische Auskünfte und Erklärungen** des Rechtsanwalts sind nur bei schriftlicher Bestätigung verbindlich.



## WIDERRUFSBELEHRUNG

Kommt der Anwaltsvertrag unter ausschließlicher Verwendung von Fernkommunikationsmitteln wie z. B. Post, Telefon oder E-Mail zustande, steht Ihnen ein Widerrufsrecht zu, wenn Sie Verbraucher sind. Verbraucher im Sinne des § 13 BGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

### Widerrufsrecht

Sie haben als Verbraucher das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

Knüfer Rechtsanwälte  
Untere Laube 16  
78462 Konstanz

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

### Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Hierzu benötigen wir dann Ihre Bankverbindungsdaten.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

### Besonderer Hinweis zum vorzeitigen Erlöschen des Widerrufsrechts

Das Widerrufsrecht erlischt, bei einem Vertrag zur Erbringung von Dienstleistungen, wenn die Dienstleistung vollständig erbracht wurde und mit der Ausführung der Dienstleistung erst begonnen wurde, nachdem der Verbraucher dazu seine ausdrückliche Zustimmung gegeben hat und gleichzeitig seine Kenntnis davon bestätigt hat dass er sein Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung durch den Unternehmer verliert.

**Günther-Thomas Knüfer**  
Rechtsanwalt

Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht

**Philipp Happel**

angestellter Rechtsanwalt

Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht

Untere Laube 16  
78462 Konstanz

Tel. 07531 132270

Fax 07531 132277

info@kanzlei-knuefer.de  
www.kanzlei-knuefer.de

---

**In Kooperation mit:**

**Tobias Wagner**

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht



**Muster-Widerrufsformular**

Wenn Sie das Mandatsverhältnis mit unserer Kanzlei widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus (\* Unzutreffendes bitte streichen) und senden es per Post, Telefax oder E-Mail zurück an:

Knüfer Rechtsanwälte  
Untere Laube 16  
78462 Konstanz

Hiermit widerrufe ich/widerrufen wir\* den von mir/uns\* abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistungen (\*)

---

---

Bestellt/erhalten am(\*): \_\_\_\_\_

Name des/der Verbraucher/s: \_\_\_\_\_

Anschrift des/der Verbraucher/s: \_\_\_\_\_

---

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Verbrauchers

**Günther-Thomas Knüfer**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht

**Philipp Happel**  
angestellter Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht

Untere Laube 16  
78462 Konstanz

Tel. 07531 132270  
Fax 07531 132277

[info@kanzlei-knuefer.de](mailto:info@kanzlei-knuefer.de)  
[www.kanzlei-knuefer.de](http://www.kanzlei-knuefer.de)

---

**In Kooperation mit:**

**Tobias Wagner**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht

## Hinweise zur Datenverarbeitung

### **1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen**

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:

Verantwortlicher: Günther-Thomas Knüfer, Knüfer Rechtsanwälte (im Folgenden: Knüfer Rechtsanwälte), Untere Laube 16, D-78462 Konstanz, Deutschland  
E-Mail: [info@kanzlei-knuefer.de](mailto:info@kanzlei-knuefer.de)  
Telefon: +49 (0)7531 / 132270  
Telefax: +49 (0)7531 / 132277

### **2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung**

Wenn Sie uns mandatieren, erheben wir folgende Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname,
- eine gültige E-Mail-Adresse,
- Anschrift,
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)
- Informationen, die für die Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte im Rahmen des Mandats notwendig sind

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als unseren Mandanten identifizieren zu können;
- um Sie angemessen anwaltlich beraten und vertreten zu können;
- zur Korrespondenz mit Ihnen;
- zur Rechnungsstellung;
- zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie;

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Mandats und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Mandatsvertrag erforderlich.

Die für die Mandatierung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Anwälte (6 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde,) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

### **3. Weitergabe von Daten an Dritte**

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Mandatsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Verfahrensgegner und deren Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwälte) sowie Gerichte und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

Das Anwaltsgeheimnis bleibt unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die dem Anwaltsgeheimnis unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen.

### **4. Betroffenenrechte**

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

### **5. Widerspruchsrecht**

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an [info@kanzlei-knuefer.de](mailto:info@kanzlei-knuefer.de).